

BSRIA Certificate

Report 53600/1

Der Zweck des Tests war, festzustellen, ob die MEZ-FLANGE-SYSTEM 20, 30 und 40 den Erfordernissen von HVCA TMI bezüglich der Höhe des Druckverlustes und der Durchbiegung entsprechen.

Folgende Flangen wurden dein Test unterworfen:

MEZ-FLANGE-SYSTEM 20 zur Klassifizierung J2 mit Corner 225

MEZ-FLANGE-SYSTEM 30 zur Klassifizierung J3 mit Corner 233

MEZ-FLANGE-SYSTEM 40 zur Klassifizierung J4 und J5 mit Corner 245

Die Prüfungen wurden jeweils auf dem Gelände von Verrolec und dem des Lizenzgebers Mez in Deutschland durchgeführt.

Die Flangeverbindungen wurden bei 500, 1000, 2000 und 2500 Pa getestet, um den Gesamtbereich jeder Klassifizierung zu erfassen. Die Kanalgrößen wurden in Übereinstimmung mit Tafel 1 des HVCA TM1 Codes hergestellt.

Die Prüfungen wurden in Übereinstimmung mit oben genannten Testregeln durchgeführt und eine Abschrift des Vorganges ist diesem Bericht beigelegt.

Ergebnisse

siehe [beigelegte Tafel](#).

Die Ergebnisse berichten im einzelnen über die verlangten Kanäle und Größen, Blechdicke, höchste erlaubte Rate des Druckverlustes und Durchbiegung sowohl für positive wie für negative Tests.

Schlußfolgerungen

Die MEZ-FLANGE-SYSTEME 20, 30 und 40 liegen mit den Ecken 226, 233 und 245 innerhalb der Forderungen von TM1. Die Ergebnisse wurden beurkundet und sind vom HVCA anerkannt worden. Die Flange Systeme 20 und 30 wurden bei 2500 Pa getestet und waren besser als die vorgeschriebene Höchstgrenze des Druckverlustes und der Durchbiegung, jeweils positiv sowie negativ. Von den Ergebnissen aus, die bei den vorschriftsmäßigen Prüfungen für HVCA TM1 erzielt wurden, gibt es keinen Grund anzunehmen, daß diese Ecken 225 und 236 nicht das volle TM1 Zertifikat erhalten würden, falls sie voll geprüft würden.

Ausführung des Tests für HVCA TM1

1. Vorarbeiten für den Test

- 1) Kontrolle der Kanäle auf Übereinstimmung zu DW 142 und der Größe zu TM1 Tafel 1.
- 2) Kontrolle der Flangeverbindungen und Feststellung, ob sie gemäß den veröffentlichten Einbaubestimmungen installiert wurden.
- 3) Kanalzusammenbau und - wo nötig - Zugabe von Zeit, um Mastix o. ä. vor dem Test aushärten zu lassen.
- 4) Montieren der Kanäle in Übereinstimmung mit den Vorschriften, beschrieben in HVCA TM1, wie auf beigefügter Zeichnung gezeigt.
- 5) Kontrolle und Bestätigung aller anwendbaren Eichungseinzelheiten der Prüfgeräte.

2. Positivtest

- 1) Anschluß des Prüfgerätes für den Positivtest, Notierung der Anzeigen auf der Testuhr.
- 2) Unterdrucksetzung mit ausgewählten Drucken für die Kanäle im Test, keinen Überdruck anwenden.
- 3) Wenn der Testdruck erreicht ist, Kontrolle auf Druckverlust an anderen Stellen außer den Flangeverbindungen, Ermöglichen von Ausbesserungsarbeiten (falls notwendig), z. B. an Endstücken, Längsfugen, Schraublöchern, usw.
- 4) Aufrechterhaltung des Druckes für 15 Minuten, Notierung der Druckverlustrate in regelmäßigen Abständen, Messung der Durchbiegung nach 10 Minuten.
- 5) Aufzeichnung der Druckverlustrate und der Durchbiegung auf dem Protokollblatt (1).

3. Negativtest

- 1) Empfohlene Prüfgeräte für den Positivtest, Notierung der Anzeigen auf der Testuhr.
- 2) Die Testdrucke für den Negativtest sind - 500 Pa für niederen und - 750 Pa für mittleren und hohen Druck.
- 3) Anbringung des entsprechenden Testdruckes wie oben angegeben.
- 4) Nachprüfen auf Lecks in den Kanälen, die nicht in Beziehung zum Test stehen.
- 5) Aufrechterhaltung des Druckes für 15 Minuten, Notierung der Druckverlustrate in regelmäßigen Abständen, Messung der Durchbiegung nach 10 Minuten.
- 6) Protokoll der Druckverlustrate und der Durchbiegung

Ergebnisse

Aufzeichnung aller Ergebnisse auf Übersichtsblatt, Ausfertigung der Zertifikate für die Klassifikationen, bei denen die erforderlichen Ergebnisse in **allen** Druckstufen erreicht wurden.

Bemerkungen

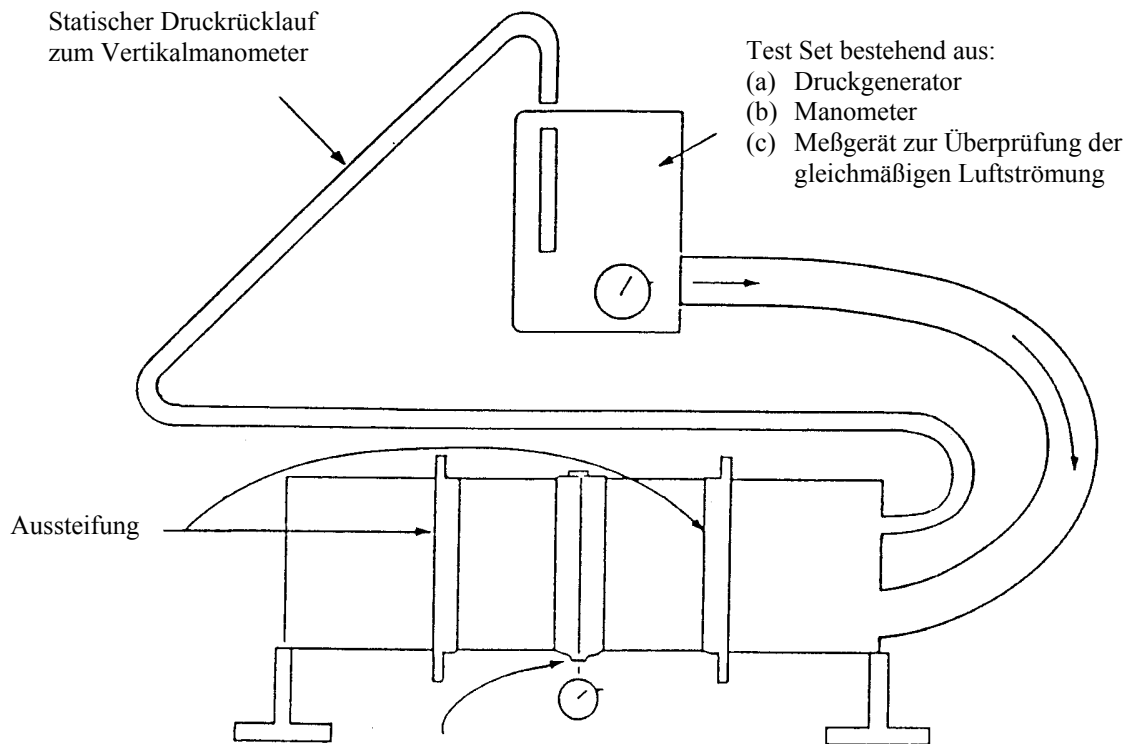
Wiederholungstests sind in folgenden Fällen erlaubt:

1) wo die Kanäle wegen Fugen- oder Abdeckungslecks Defekte aufzeigen

oder

2) wo die Kanalverbindungen Schäden wegen falscher Handhabung aufzeigen

Schematische Darstellung des Testaufbaus



Kreuzverbindung wurde getestet auf:

- (a) Durchbiegung (über direkte Messung)
- (b) Druckverlust (über Durchflußmesser im Test Set)